



Lernzeitkonzept

09. Juli 2019

Ziele der Lernzeit

- Üben der im Unterricht durchgenommenen Lerninhalte
- Förderung des Merkens, sicheren Behaltens sowie der Vertiefung und Festigung der Lerninhalte
- Selbstständiges Anwenden von Gelerntem in unterschiedlichen Aufgabensituationen
- Stärkung der Selbstständigkeit und Selbstverantwortung im Arbeitsverhalten
- Nutzung der gesamten Lernzeit zur eigenverantwortlichen Bearbeitung der Lernzeitaufgaben

Lernzeitaufgaben

- Die in diesem Konzept genannten Lernzeitaufgaben umfassen schriftliche **Aufgaben**, gezielte, **zusätzliche Förder- und Forderaufgaben** je nach individueller Leistungsfähigkeit sowie ggf. **Arbeitsaufträge** der Lehrkräfte wie z.B. Gedicht lernen, Kopfrechnen oder das Einmaleins üben, wenn diese in Stillarbeit möglich sind.
- Die individuellen Lernzeitaufgaben sollten so bemessen sein, dass **alle Kinder die gesamte Lernzeit konzentriert ihre Pflicht- und Zusatzaufgaben effektiv bearbeiten**.
- So sollte jedes Kind genügend Aufgaben zur Verfügung haben, die es zusätzlich bearbeitet, wenn es mit den Pflichtaufgaben fertig ist.
- Leistungsfähigere Kinder erhalten von der Lehrkraft fordernde Zusatzaufgaben.
- Leistungsschwächere Kinder erhalten Zusatzaufgaben, die insbesondere der Wiederholung und der Vertiefung dienen.

Rahmenbedingungen der Lernzeit

- Dauer des konzentrierten Arbeitens in der Lernzeit:
 - o Klasse 1 und 2: 30 Minuten
 - o Klasse 3 und 4: 45 Minuten
- Freitags gibt es keine Lernzeit!
- Vor Feiertagen gibt es Lernzeitaufgaben auf, die frühestens am übernächsten Schultag bearbeitet sein müssen.
- Wenn eine Lehrkraft an einem bestimmten Tag keine Lernzeitaufgaben aufgibt, steht dies im Mitteilungsheft und die Lehrkraft informiert vorab die OGS Leitung.

Aufgaben des Kindes:

- Lernzeitaufgaben im Mitteilungsheft notieren
- Sicherstellen, dass alle Arbeitsmaterialien vorhanden sind
- Konzentriert und selbstständig arbeiten
- Ggf. nicht fertige Aufgaben zu Hause beenden

Aufgaben der Lernzeit- Betreuer/In:

- Beaufsichtigung der Gruppe
- Schaffen einer ruhigen Arbeitsatmosphäre
- Hilfestellung bei Fragen und Verständnisschwierigkeiten
- Tipps bei offensichtlichen Fehlern
- Unterstützung insbesondere der förderbedürftigen Kinder bei den Pflichtaufgaben.
- Überprüfen der Lernzeitaufgaben auf **Vollständigkeit**, jedoch **nicht auf Richtigkeit**
- Bei Bedarf Notieren von Informationen für die Eltern oder die Lehrkraft in das Mitteilungsheft
- Enge Zusammenarbeit mit der jeweiligen Klassenlehrerin / dem jeweiligen Klassenlehrer und der Gruppenleitung

Aufgaben der Eltern

- Eltern verschaffen sich anhand des Mitteilungsheftes täglich einen Überblick und prüfen nochmals die Vollständigkeit und ggf. Richtigkeit der Lernzeitaufgaben.
- Unterstützung und Betreuung bei mündlich gegebenen Lernzeitaufgaben z.B. ein Gedicht auswendig lernen (→abfragen), Texte lesen (→ sich vorlesen lassen / den Inhalt erzählen lassen)
- Unterstützung der Kinder bei der Beschaffung von zusätzlichen Materialien, z.B. Bücher, Lexika, Informationen aus dem Internet.
- Ggf. Feedback zum Inhalt der Lernzeitaufgaben über das Mitteilungsheft geben

Claudia Wolters-Goertz
Schulleitung

Yvonne Jeucken
OGS- Leitung

Das Kollegium
der Clemens-August-Schule

Das Team der OGS